

Antrag an den 14. Studentischen Rat
Antragsteller_innen: DIE LINKE.SDS Hannover

Rückmeldezeiträume flexibel gestalten, Verwaltungsgebühren abschaffen, entgeltfreies Semesterticket anstreben

Der Studentische Rat möge beschließen:

Der Studentische Rat fordert für die Studierendenschaft der Uni Hannover eine Flexibilisierung und Ausweitung der Rückmeldefristen bis kurz vor Beginn des jeweiligen Semesters. Er fordert ferner die Abschaffung sämtlicher Verwaltungsgebühren. Darüber hinaus fordert der Studentische Rat die Leitung der Leibniz Universität Hannover auf, sich durch Einmischung in gesellschaftliche und politische Prozesse dafür stark zu machen, ein entgeltfreies Semesterticket zu ermöglichen.

Begründung:

Eine zeitliche Einengung der Rückmeldezeiträume beschränkt ein selbstbestimmtes Studium. Die Entflexibilisierung des studentischen Lebens, welche sich insbesondere seit dem Bologna-Prozess manifestiert, verstärkt den bereits bestehenden kapitalistischen Leistungszwang. Statt einer Einengung sollte Bildung als staatliche Monopolaufgabe gefördert werden. Die Kosten für diese Bildung sollten von der Gesellschaft getragen, und nicht auf den Student_innen abgeladen werden.